

HÜFINGEN · BRÄUNLINGEN

■ Meinung der Leser

»Mir wird angst und bange«

BETRIFFT: Den Artikel »Hüfingen blickt ohne Bange auf 2018« in der Ausgabe von Samstag, 23. Dezember.

Wenn ich an das nächste Jahr denke, wird mir angst und bange! Nach zwei Jahren mit Dauerumleitungen im Hüfinger Süden bedingt durch den Bau des Verkehrskreuzes am Mönchshof und dem ganzen Lidl-Zuliefererverkehr 2016, sowie der einseitigen Sperrung des Allmendshofener Zubringers und der Sperrung der Hohenstraße 2017, stehen 2018 schon wieder enorme Verkehrsbelastungen im Hüfinger Süden an.

Die Stadt Donaueschingen saniert im kommenden Jahr die Friedrich-Ebert-Straße, somit wird der größte Teil des Transitverkehrs von und nach Bräunlingen wieder einmal über den Hüfinger Süden umgeleitet. Ferner kommt es ab Sommer 2018 zu einer Lkw-Maut auf Bundesstraßen, was nichts Gutes für uns Anwohner verheißt. Ich rechne hier mit einem immensen Zuwachs des Lkw-Verkehrs im Hüfinger Süden, da sich viele Firmen nicht nur im Bregtal und im Oberzentrum die Maut sparen wollen und »hinten herum« fahren.

Und auch im Jahr 2019 geht es gleich mit einer langen und unschönen Umleitung weiter: Über längere Zeit wird die Anton-Mall-Brücke saniert und der Anschluss oberhalb der Brücke auf die Landesstraße 171 neu gestaltet. Prost-

Mahlzeit! Von wegen spürbare Erleichterung wie manche von der CDU-Fraktion behaupten und weiterhin tatenlos zusehen. Vielleicht helfen hier einmal »gute Vorsätze« für das neue Jahr! Da es nach wie vor am Allmendshofener Zubringer keine Beschleunigungsstreifen gibt – siehe auch Artikel vom 19. Dezember – ist die Lage dort nicht gut gelöst; zumindest nicht bis 2021/22.

Übrigens: An die Sanierung der Schaffhauser Straße glaube ich erst, wenn ich die anrückenden Bagger mit eigenen Augen gesehen habe. Auch die geplante Straßenbreite lässt sehr zu wünschen übrig. Wie und wo bitte schön soll dann der Umleitungsverkehr vonstattengehen?

Peter Albert |
Bürgerinitiative Hüfingen

Schreiben Sie uns!

Schwarzwälder Bote

Benediktinerring 11

78050 VS-Villingen

Fax: 07721/91 87 60

E-Mail: [redaktionvillingen@](mailto:redaktionvillingen@schwarzwaelder-bote.de)

[schwarzwaelder-bote.de](mailto:redaktionvillingen@schwarzwaelder-bote.de)

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender.